



Gelsenkirchen

Die Oberbürgermeisterin

Antrag	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
20-25/567	

Antragsteller/in
AfD-Ratsfraktion

Antragsdatum
08.02.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermine Top	Zuständigkeiten
Ausschuss für Bildung	11.02.2021	4 <i>1 = Anhörung 2 = mitbeteiligt bei der Vorberatung 3 = federführende Vorberatung 4 = Entscheidung</i>

Betreff

Antrag zur Neueröffnung des Vergabeverfahrens für Raumlufffilter

Inhalt des Antrags

Die AfD-Ratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 08.02.2021 folgenden Tagesordnungspunkt

„Antrag zur Neueröffnung des Vergabeverfahrens für Raumlufffilter“

im Rahmen der Dringlichkeit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Begründung:

Die Stadt plant im Zuge der Corona-Pandemie die Anschaffung von 192 Raumlufffiltern für Klassenräume der Schulen im Stadtgebiet. Die Anschaffung dieser Geräte wird zu 100% aus nicht kommunalen Mitteln gefördert. Der lokale Anbieter InoxAir, obwohl zweifelsfrei der Stadtverwaltung bekannt, wurde jedoch nicht in den Bieterkreis aufgenommen und zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Schon im Oktober 2020 wurde das Luftreinigungsgerät VirstopAir von InoxAir im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt und dem Gesundheitsamt vorgestellt, welche sogar einen Kontakt zur Bezirksregierung in Münster hergestellt haben. Laut mehreren wissenschaftlichen Untersuchungen übertrifft der VirstopAir die Leistung von Schwebstofffiltern der HEPA-Klassen H13/H14 bei weitem und ist kurzfristig verfügbar, da InoxAir mindestens 50 Stück pro Woche liefern könnte.

Der Ausschuss für Bildung fordert daher die Stadtverwaltung auf:

1. Das Vergabeverfahren zur Beschaffung der Raumlufffilter wird erneut eröffnet
2. Der Bieterkreis wird um das Gelsenkirchener Unternehmen InoxAir erweitert

